

Frank Viehweg

Näher zusammenrücken im Herbst, wenn's kühler wird. Die beste Gelegenheit für Frank Viehweg, sein neues Album »Aus der Welt« in Berlin auf die Bühne zu bringen. Die heimelige Atmosphäre im »Zimmer 16« paßte zu Viehwegs neuer Platte »Aus der Welt«, vergangene Woche in Pankow. Eine unerwartet saubere Akustik für diese, wie Viehweg sagt, »Schallplattenbekanntmachungsfeier«. »Wer vor Hunger sterben muß, stirbt durch das gleiche Schwert«, singt Viehweg an diesem Abend und läßt es sich nicht nehmen, der »verrückten Frau von Berlin«, der sichtlich berührten Ute Donner, ein Lied zu widmen: »Unter Deinem Schirm«. Heulte er mit den Wölfen, trafe er nicht den Ton, textet Frank Viehweg. Zum Glück trifft er hier viel mehr. Viel Liebe, kein Kitsch und der Höhepunkt ist die Vertonung von A. Puschkins »Ich liebte Dich« im Duett mit Susanne Probst.

Wer Lust hat, Frank Viehweg, diesmal zusammen mit seinem Freund Henry-Martin Klemt, heute live zu erleben, geht um 19.30 Uhr in die Begegnungsstätte »Stille Straße«, ebenfalls in Berlin-Pankow. Ziehen wir also los, »die Welt zu verbessern mit einem Gedicht«. Klingt ganz leicht. Rebekka Mruck

Frank Viehweg: »Aus der Welt« (Raumer Records)

<https://www.jungewelt.de/artikel/209501.frank-viehweg.html>